


Ratsherr
Samtgemeinderatsherr
Kreisangestellter


- Verwaltungsvorlage Nr. 61 -

marcel luckstein

Marcel Luckstein • Eichenweg 2 • 38368 Mariental-Horst

 Eichenweg 2
38368 Mariental-Horst

 0 53 56 / 91 29 0 69

 01 73 / 15 58 0 47

 Marcel.Luckstein@spd-online.de

 <http://www.luckstein.de>

Per E-Mail

Herrn Samtgemeindebürgermeister
Henry Bäsecke
Samtgemeinde Grasleben

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Mein Schreiben vom

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
07-10-18/Museum

Datum
(bitte bei Antwort angeben)
18. Oktober 2007

Betreff:

**Museum über den Fliegerhorst und das Vertriebenen-Durchgangslager Mariental
hier: E-Mail von Ratsherrn Nothdurft**

Sehr geehrter Herr Samtgemeindebürgermeister Bäsecke,

die Idee aus der E-Mail von Ratherrn Nothdurft, welche dem Protokoll der SGA-Sitzung vom 08.10.2007 angehangen wurde, möchte ich gerne einmal aufgreifen und unterstützen.

Ratsherr Nothdurft schreibt mir da regelrecht von der Seele, denn ich beschäftige mich seit Anfang des Jahres auch mit dem Gedanken eines Museums für den Fliegerhorst.

Das Museum wäre gut für den Tourismus aber es gilt selbstverständlich erst noch einige Probleme zu bewältigen. Die passenden Räumlichkeiten und gute Finanzpartner zu finden.

Das Gemeindezentrum von Mariental, weißt keinen Platz mehr dafür vor. Das ehemalige Stabsgebäude / die ehemalige Schule ist mittlerweile in Privatbesitz.

Bleibe zu überlegen ob man das Museum nicht direkt in den alten Baracken hinter dem Kühlhaus ansiedelt? Letzt endlich gehören diese ja auch zu diesem Stück Geschichte.

Bei den Finanzen gilt es so viele Partner wie möglich in das Boot zu holen. Fördermittel bei EU, Bund, Land, Landkreis, Banken, Stiftungen etc. anzufragen.

Und es gilt natürlich dann auch noch zu überlegen, lässt man das ganze durch einen Verein betreuen oder macht es die Samtgemeinde selbst?

Es ist denke ich machbar, die Idee Realität werden zu lassen. Wenn man es nur will. Deshalb sollte die Samtgemeinde dieses Thema nicht aus den Augen verlieren und ich empfehle es im Ausschuss für Soziales, Sport, Kultur, Tourismus und Medien weiter zu behandeln.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Marcel Luckstein

Dieses Dokument wurde elektronisch erstellt und ist daher ohne Unterschrift gültig.